

Vielfalt ist unsere Natur

Heinz
Sielmann
Stiftung

PRESSEMITTEILUNG

Zukunftsweisend für Klima- und Naturschutz: Moorschutzprojekt bei Massing eingeweiht

Nach zweijähriger Vorarbeit startet heute offiziell das Renaturierungsprojekt einer ehemaligen Niedermoorfläche im Landkreis Rottal-Inn. Extensive Beweidung und Wiedervernässung sollen die Artenvielfalt unweit der Rott fördern.

Der stellvertretende Landrat des Landkreises Rottal-Inn Kurt Vallée und Massings Erster Bürgermeister Christian Thiel feierten heute mit der Regierung von Niederbayern, der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Rottal-Inn und der Heinz Sielmann Stiftung den offiziellen Start einer beispielhaften Moorrenaturierung in Niederbayern.

Vallée ist in Bezug auf die Kooperation und das Moorschutzprojekt überzeugt: *„Ich freue mich ganz besonders, dass sich die Heinz Sielmann Stiftung auf einer Projektfläche bei uns im Landkreis engagiert. Eine Moorfläche zu schützen ist konkreter Umweltschutz, von dem das Klima wie auch die Artenvielfalt profitiert.“*

Erlebbarer ökologischer Nutzen für die Bevölkerung

Auch Thiel zeigte sich über die örtliche Nähe des Projekts zur Marktgemeinde begeistert und betonte: *„Angestrebt wird natürlich die Einbindung einer breiten Öffentlichkeit auch hier in Massing. Daher ist der umweltbildnerische und erlebbare Nutzen für die umliegende Bevölkerung durch entsprechende Umweltbildungs-aktionen von hoher Bedeutung.“*

Ohne Moore ist die Klimaneutralität nicht zu schaffen

Einer Studie der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf zufolge könnte die Emission klimaschädlicher Gase in Bayern durch die Renaturierung von Mooren um circa fünf Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr reduziert werden. Vor diesem Hintergrund stellte Stefan Radlmair, Leiter des Sachgebietes Naturschutz bei der Regierung Niederbayerns, fest: *„Ohne einen weitreichenden Moorschutz wird die Klimaneutralität Bayerns bis 2040 kaum zu erreichen sein. Dabei ist Moorschutz oft mit einem „Langstreckenlauf“ vergleichbar, der letztlich nicht ohne das langjährige Engagement und den beharrlichen Einsatz der unteren Naturschutzbehörde, insbesondere von Josef Mayerhofer, möglich gewesen wären.“*

Radlmair äußerte sich zudem begeistert über die Zusammenarbeit mit Bernhard Gohlke, Leiter des Sielmanns Biotopverbunds Nordost-Bayern:

Massing
10.07.2023

Ihr Ansprechpartner

Dr. Axel Wessolowski
Redakteur Biodiversität
Telefon: +49 5527 914-448
Mobil: +49 160 2405125
E-Mail:
axel.wessolowski@sielmannstiftung.de

Ihr fachlicher Ansprechpartner

Bernhard Gohlke
Leiter Sielmanns Biotopverbund
Nordost-Bayern
Telefon: +49 9431 9906664
Mobil: +49 151 11349015
E-Mail:
bernhard.gohlke@sielmannstiftung.de

Internet

www.sielmann-stiftung.de
facebook.com/sielmannstiftung
instagram.com/sielmannstiftung

V.i.S.d.P.

Heinz Sielmann Stiftung
Vorstandsvorsitzender
Michael Beier
Gut Herbigshagen
37115 Duderstadt



Vielfalt ist unsere Natur

Heinz
Sielmann
Stiftung

„Die Heinz Sielmann Stiftung ist für uns ein vergleichsweise neuer, aber nichtsdestotrotz sehr guter und verlässlicher Partner, mit dem wir seit 2020 Biotopverbund- und Moorschutzprojekte gemeinsam mit verschiedenen Akteuren vor Ort umsetzen. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn sich die Heinz Sielmann Stiftung auch weiterhin als Projektträger in Niederbayern engagiert, da dies aus unserer Sicht für Mensch und Natur wünschens- und lohnenswert wäre.“

Mehr Projekte für Niederbayern

Michael Beier, Vorstandsvorsitzender der Heinz Sielmann Stiftung, bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Regierung Niederbayerns und warf einen Blick in die nahe Zukunft: *„Dass sich die Heinz Sielmann Stiftung hier vor Ort mit seiner Expertise im Biotopverbund und im Moorschutz engagieren darf, ist für uns Lob und Ansporn für weitere Projektierungen in Niederbayern zugleich. Ein großer Dank an die Regierung von Niederbayern, die Behörden des Landkreises, die Gemeinde und auch den künftigen Pächter!“*

Die Heinz Sielmann Stiftung ist seit Oktober 2019 mit einem Projektbüro im Landkreis Schwandorf vertreten und setzt von dort aus Projekte im Sinne eines landesweiten Biotopverbunds in Bayern, dem BayernNetzNatur, um.

Zentrales Projektelement sind die Rinder

Gohlke hob auch das Engagement des Landwirts Matthias Reißaus hervor, dessen Tiere für die extensive Beweidung zum Einsatz kommen.

Auf die Rinder angesprochen sagte Reißaus, er sei auf die *„vierbeinigen Landschaftspfleger“* besonders stolz. Seine Wasserbüffel und Murnau-Werdenfelder Rinder seien *„die eigentlichen Hauptakteure des Projektes.“*

Moorschutz ist Menschenschutz

„Dieses besondere Moorschutzprojekt dient zugleich der Stärkung des so unentbehrlichen Biotopverbunds als auch dem Klimaschutz. Letzterer ist langfristig auch ganz klar Menschenschutz!“, fasste Gohlke abschließend zusammen. Ziel des 2021 gestarteten Projekts ist es, circa 5,5 Hektar ehemaliger Niedermoorfläche ökologisch aufzuwerten. So sollen Arten wie die vom Aussterben bedrohte Bekassine (*Gallinago gallinago*) am Standort gefördert werden.

PRESSEFOTOS

DIESE FINDEN SIE ZUM DOWNLOAD UNTER FOLGENDEM LINK. IM RAHMEN IHRER BERICHTERSTATTUNG KÖNNEN SIE DIE BILDER UNTER ANGABE DES COPYRIGHTS KOSTENFREI NUTZEN.

Canto-Link: <https://sielmann.canto.global/b/TMKON>

Massing
10.07.2023

Ihr Ansprechpartner

Dr. Axel Wessolowski
Redakteur Biodiversität
Telefon: +49 5527 914-448
Mobil: +49 160 2405125
E-Mail:
axel.wessolowski@sielmannstiftung.de

Ihr fachlicher Ansprechpartner

Bernhard Gohlke
Leiter Sielmanns Biotopverbund
Nordost-Bayern
Telefon: +49 9431 9906664
Mobil: +49 151 11349015
E-Mail:
bernhard.gohlke@sielmannstiftung.de

Internet

www.sielmann-stiftung.de
facebook.com/sielmannstiftung
instagram.com/sielmannstiftung

V.i.S.d.P.

Heinz Sielmann Stiftung
Vorstandsvorsitzender
Michael Beier
Gut Herbigshagen
37115 Duderstadt



Vielfalt ist unsere Natur

Heinz
Sielmann
Stiftung

Bildunterschriften

Gruppenfoto Von links nach rechts: Christian Thiel, Bürgermeister von Massing, Landwirt Matthias Reißaus, Rosi Steinberger, Vorsitzende im Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz im Bayerischen Landtag, Michael Beier, Vorsitzender des Vorstands der Heinz Sielmann Stiftung, Bernhard Gohlke, Projektleiter Sielmanns Biotopverbund Nordost-Bayern, Mia Goller, Bezirksrätin im Landkreis Rottal-Inn, Stefan Radlmair, Leiter Naturschutz der Regierung von Niederbayern und Kurt Vallée, stellvertretende Landrat des Landkreises Rottal-Inn. © David Schmidt/Heinz Sielmann Stiftung

Wasserbüffel Die Wasserbüffel von Landwirt Matthias Reißaus wirken als natürliche Landschaftsgestalter und sorgen auf den extensiv beweideten Flächen für die nötige Strukturvielfalt.

© David Schmidt/Heinz Sielmann Stiftung

HINTERGRÜNDE

Moore – Wasser und Land zugleich

Charakteristisch für diese weltweit vorkommenden Feuchtgebiete sind torfbildende Pflanzen und die entstehenden Torfschichten. Zwei Haupttypen an Mooren werden unterschieden: Hoch- und Niedermoore. Erstere werden vor allem durch Niederschläge gewässert. Im Gegensatz dazu sind Niedermoore auch grundwassergespeist.

In Mooren fanden über die Jahrtausende Ablagerungen von organischem Material und damit gleichzeitig eine Speicherung von Kohlenstoffen statt. Werden Moore entwässert und der Torfkörper trocknet aus, zersetzt sich dieser unter Luftzufuhr und riesige Mengen an Kohlenstoffdioxid (CO₂) werden freigesetzt. Allerdings kann die Freisetzung des Treibhausgases CO₂ durch eine Wiedervernässung von Mooren vermindert werden. Diese renaturierten Moore binden auch wieder Kohlenstoffe und schützen folglich unser Klima.

Hier erfahren Sie mehr über [Moore als Klimaschützer](#).

Heinz Sielmann Stiftung

Im Jahr 2004 initiierten Prof. Heinz Sielmann und Prof. Dr. Peter Berthold ein Pilotprojekt zur Vernetzung einzelner Biotope in der Region des Bodensees. Die Vorgehensweise erlangte Modellcharakter. Mittlerweile betreut die Heinz Sielmann Stiftung auch in Bayern ähnliche Projekte. Zusätzlich entstehen kontinuierlich weitere Biotopflächen für Tiere, Pflanzen und Pilze, die von Kommunen, der Bürgerschaft und Landnutzenden aufgewertet oder neu geschaffen werden. In diesen Fällen unterstützt die Heinz Sielmann Stiftung die Arbeit der Beteiligten vor Ort.

Mehr über die Arbeit der Heinz Sielmann Stiftung in Bayern [erfahren Sie hier](#).

Massing
10.07.2023

Ihr Ansprechpartner

Dr. Axel Wessolowski
Redakteur Biodiversität
Telefon: +49 5527 914-448
Mobil: +49 160 2405125
E-Mail:
axel.wessolowski@sielmannstiftung.de

Ihr fachlicher Ansprechpartner

Bernhard Gohlke
Leiter Sielmanns Biotopverbund
Nordost-Bayern
Telefon: +49 9431 9906664
Mobil: +49 151 11349015
E-Mail:
bernhard.gohlke@sielmannstiftung.de

Internet

www.sielmann-stiftung.de
facebook.com/sielmannstiftung
instagram.com/sielmannstiftung

V.i.S.d.P.

Heinz Sielmann Stiftung
Vorstandsvorsitzender
Michael Beier
Gut Herbigshagen
37115 Duderstadt

